

Kisses

Von ParadoxKanata

Kapitel 15: Lips

Ren und Len saßen im Wohnzimmer auf der Couch und Ren hatte die Arme vor der Brust verschränkt, schmollte. Len hatte seine Beine angewinkelt und darauf den Block gelegt, wo er immer wieder etwas schrieb. Nach einer Weile seufzte er. Daraufhin sah der Blauäugige auf.

"Mh? Was ist los Ren?", fragte er nach und dieser sah Len ernst an. "Ich... du arbeitest in letzter Zeit viel zu viel. Du kümmerst dich kaum noch um mich", beschwerte er sich, wurde aber im letzten Satz leiser. "Fast so als wäre ich nicht da", fügte er dann noch murmelnd hinzu. Len hatte die Augen etwas geweitet, hatte nun gar nicht gerechnet und er schluckte leicht. "Das... das wollte ich nicht Ren, es tut mir leid." Daraufhin legte er den Block und den Stift beiseite und ging zu seinem Mitbewohner. Sanft nahm er dessen Hand, drückte ihn mit der anderen leicht gegen die Couch und bäugte sich über ihn. Schließlich legte er seine Lippen sanft auf die des Dunkelblonden. Sie waren so schön weich und das gleiche dachte Ren auch bei Lens Lippen. Dieser wiederum ließ die Arbeit für diesen erstmal liegen und kümmerte sich um seinen Mitbewohner, machten sich einen schönen restlichen Tag.